



STVV: 14.12.2023 Top: 14 Haushalt Stadt Bensheim 2024 , Rede von: Hanns-Christian Wüstner

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor einem Jahr stand ich hier, um für den Zuschuss der Stadt das für das OpernAir zu werben. Ein vergleichsweise kleiner Betrag wurde verweigert. Heute will die Koalition 150.000 EUR aus dem solide erstellten Plan des Eigenbetriebs Stadtkultur streichen. Der größte Teil sind fixe Kosten wie Gebäudekosten oder Gehälter, sodass zwangsläufig das Angebot massiv eingeschränkt werden muss. Das Kulturangebot von Bensheim macht auch den Flair über die Stadtgrenzen hinaus aus (einen solchen Slogan gab es mal). Und Bensheim soll doch weiter auch nach dem Willen der Koalition an der Spitze bleiben. Auf meine Frage im Finanzausschuss, welche Leistungen Sie hier konkret streichen wollen, wollten Sie keine Antwort geben. Welcher Logik das folgt, erschließt sich mir nicht. Wenn wir aber über die Zukunft der Stadt reden, dann müssen wir konkret werden. Und konkret sind die Grünen auch! Wir lehnen das nämlich mit einer konkreten Gegenfinanzierung ab.

Die schon einmal unter Adil Oyan eingeführte Parkraumbewirtschaftung, die wieder von der Koalition abgeschafft wurde, würde zusammen mit einer maßvollen Erhöhung der Parkgebühren in den Parkhäusern zu allen Tageszeiten nach unseren Berechnungen 300-500 TEUR an Einnahmen für die Stadt bringen. Dass Parkgebühren der Stadt schaden, ist ein falsches Gerücht, das durch viele Studien widerlegt ist. Das beantragen die Grünen. Wir plädieren außerdem für das Verschieben von grundhaften Erneuerungen von Industriestraßen wie der Neuhofstraße, wo nur Lkws und SuVs vielleicht einmal durch eine Pfütze fahren müssen. Diese Straße kostet allein 2,2 Mio. Da kann man sparen. Und wir plädieren für mehr Kontrollen im Verkehr, die kostenpflichtig sind und verhindern, dass Bensheim nicht im Verkehrs- und Parkchaos versinkt.

Kulturelles Leben spielt sich nicht im Straßenbelag oder auf zugeparkten Parkplätzen ab, sondern in Theatern, Musikschulen, Kirchen, Stadtfestivals, Museen, Kinos und Gemeinschaftsräumen.

Liebe Koalition, Sie sparen die Stadt kaputt. Sie wollen mit dem Rasenmäher über alle Ausgaben, aber das wäre so, als ob ich eine Haarverlängerung benötige und einige hier im Saal eine unvorteilhafte Haarpracht hätten. Ihnen fehlt der Blick auf die strategisch wichtigen Ausgaben und genauso vernünftige Einnahmekonzepte.

Meine Damen und Herren,

Unterstützen Sie unsere Anträge die eine strukturelle Kursänderung ggü. den Sparanträgen der Koalition beinhaltet und lehnen Sie die Einsparungen bei der Stadtkultur ab. Damit Bensheim weiterhin eine Stadt mit einem attraktiven kulturellen Angebot mit einer Zukunftsvision bleibt.